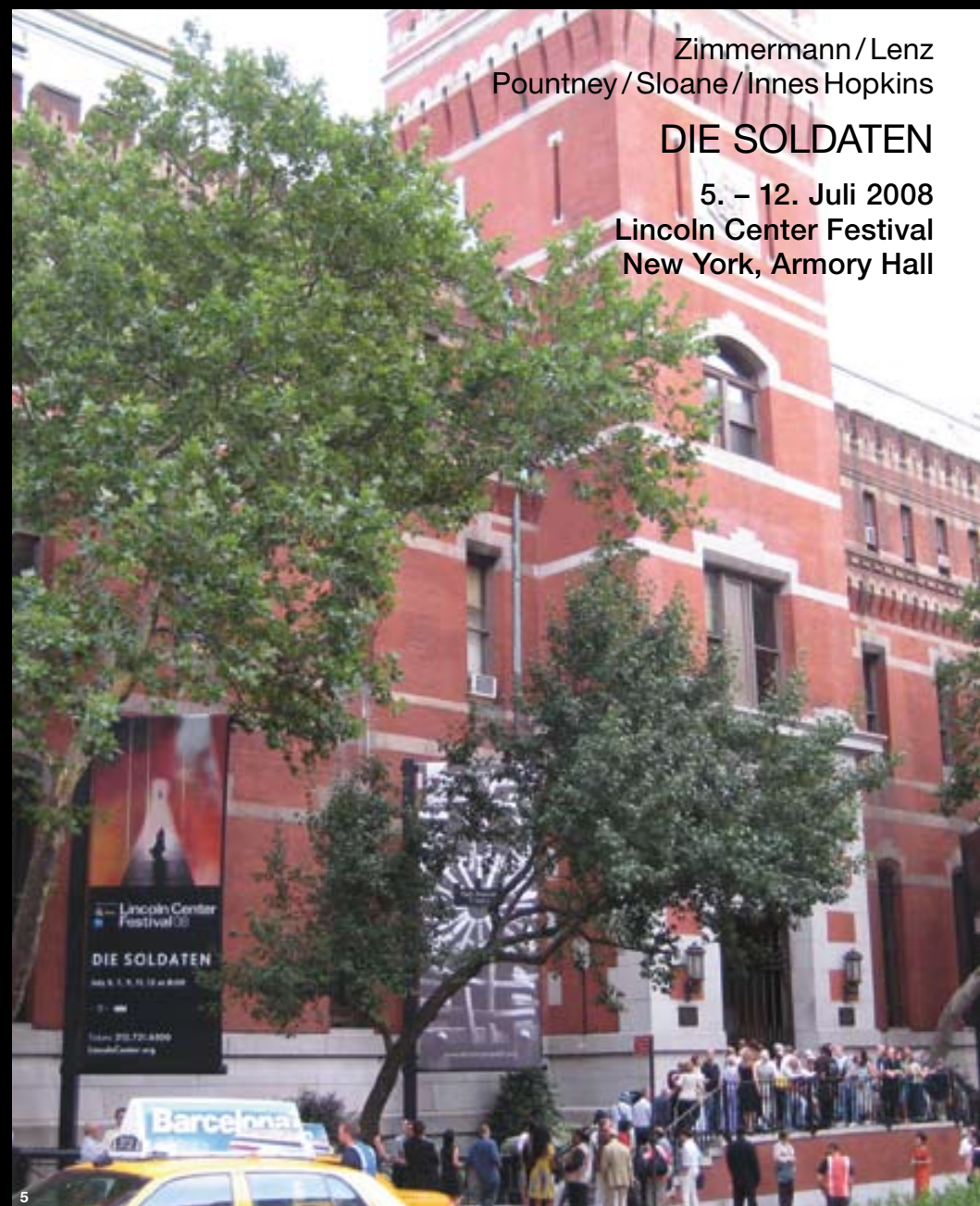


Album 2008



Zimmermann / Lenz
Pountney / Sloane / Innes Hopkins

DIE SOLDATEN

5. - 12. Juli 2008
Lincoln Center Festival
New York, Armory Hall





13



14



15



16

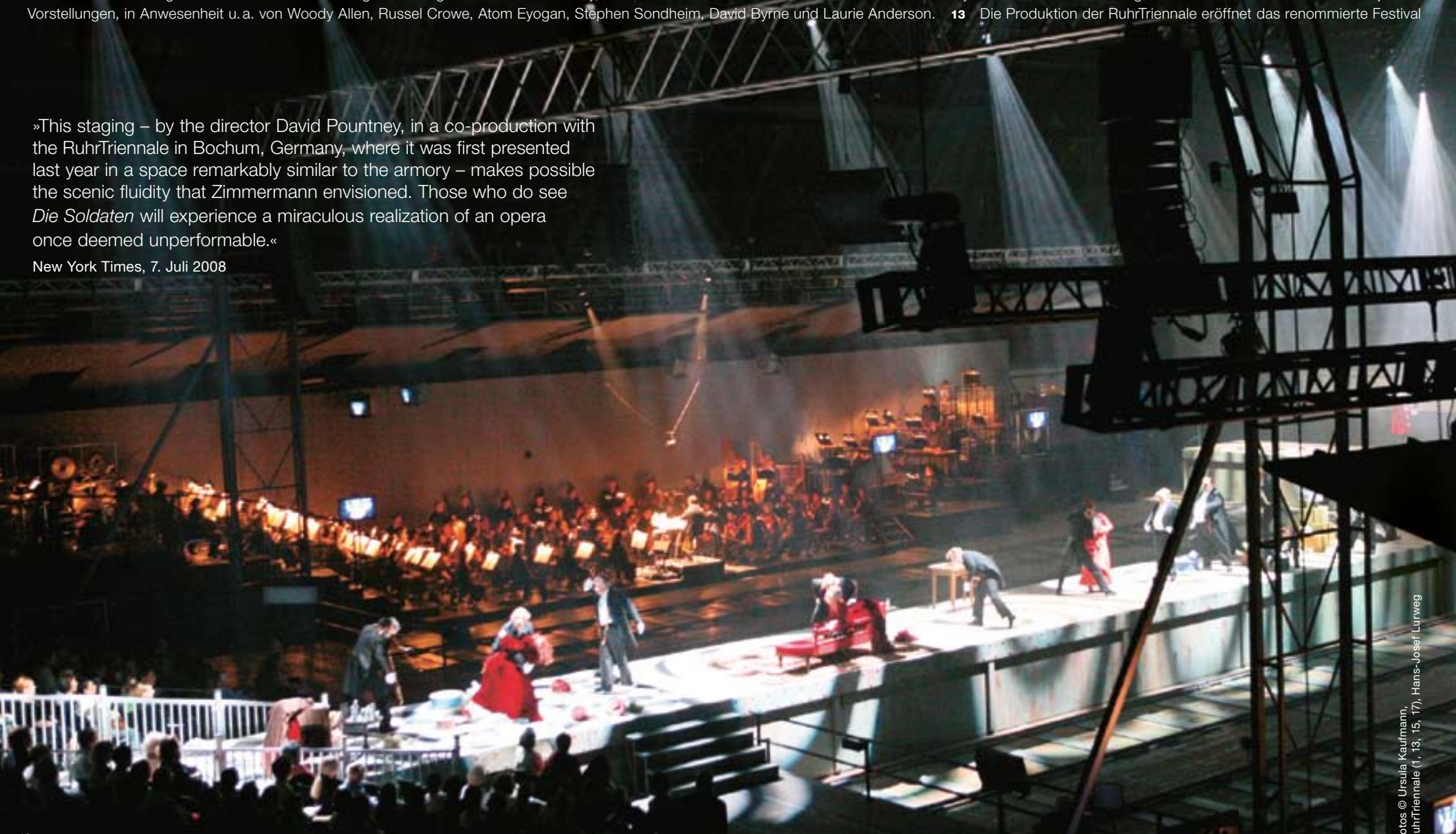


17

1 NRW goes New York – und, als hätte sie' s gewusst – die Subway weist den Weg. 2, 3 Die Reise führt das 43-köpfige Ensemble (Solisten, Tänzer, Statisten), 116 Musiker, 14 Container mit Kostümen, Requisiten und Bühnenbild (Schienen, Tribünenwagen, Podeste) über den Atlantik in die 4, 5 Armory Hall im Herzen Manhattans. 6 Am 5. Juli ist es soweit: Premiere in der prächtigen ehemaligen Paradehalle des Siebten Armeeeregiments. 7 – 12 Mit Standing Ovations gefeiert: David Pountney, Steven Sloane und das Ensemble um Claudia Barainsky und Claudio Otelli. Es folgen vier weitere ausverkaufte und umjubelte Vorstellungen, in Anwesenheit u. a. von Woody Allen, Russel Crowe, Atom Eyogan, Stephen Sondheim, David Byrne und Laurie Anderson. 13 Die Produktion der RuhrTriennale eröffnet das renommierte Festival

»This staging – by the director David Pountney, in a co-production with the RuhrTriennale in Bochum, Germany, where it was first presented last year in a space remarkably similar to the armory – makes possible the scenic fluidity that Zimmermann envisioned. Those who do see *Die Soldaten* will experience a miraculous realization of an opera once deemed unperformable.«

New York Times, 7. Juli 2008



18

Fotos © Ursula Kaufmann, RuhrTriennale (1, 13, 15, 17), Hans-Josef Lurweg



19



20



21



22



23



24

und wird zum von Publikum und Presse gefeierten künstlerischen Höhepunkt des New Yorker Sommers 2008. 14 Der scheidende Deutsche Generalkonsul Dr. Hans-Jürgen Heimsoeth und der Direktor des Lincoln Center Festivals, Nigel Redden, laden das Ensemble in Begleitung von Staatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff und Jürgen Flimm zum Empfang. 15 Die Armory Hall am 3. Tag des technischen Aufbaus und 16 bei der Probe für zahlreiche amerikanische Fotografen, Radio- und Fernsteams. 17 Simply the best: Sandro Grizzo und Holger Schwark sorgen für den guten Ton. 18 Nachdem die New York Times dem Ereignis bereits am 4. Juli einen zweiseitigen Vorbericht widmete, folgt eine hymnische Premierenkritik. Insgesamt berichten fast 50 Medien über die Aufführungen. 19 Unter den Premierengästen: Generalkonsul Dr. Hans-Jürgen Heimsoeth, Staatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff und Architekt Karl-Heinz Petzinka. 20 Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer in der Premierenpause am RuhrTriennale-Infostand. 21 Claudio Otelli, Susanne Ottersbach-Flimm und Jürgen Flimm. 22 Claudia Barainsky und Steven Sloane. 23 Jürgen Krings, Carmen Kovens und Kim Shariff. 24 David Pountney und Nigel Redden.

EIN GESPRÄCH MIT JÜRGEN FLIMM

über den Stellenwert der RuhrTriennale im europäischen Vergleich. *Aus der Fremde*, das Motto der Ruhrtriennale 2008, ist der verstorbenen Marie Zimmermann gewidmet, die Nachfolgerin des Intendanten Jürgen Flimm werden sollte. Nach Zimmermanns Tod vor einem Jahr verantwortet Flimm auch diese Saison.

Wo steht das 2002 gegründete NRW-Festival im europäischen Kontext?

Sicherlich hat sich die Triennale besonders in den letzten Jahren einen Spitzenplatz unter den europäischen Festivals erworben. Mittlerweile kennt jeder Theatermann und jede Theaterfrau in Europa dieses Ereignis. Ich werde oft genug von Kollegen aus nah und fern darauf angesprochen. Insbesondere der große Erfolg unseres Gastspiels mit Bernd Alois Zimmermanns *Soldaten* in New York hat für die internationale Qualität des Festivals gesprochen.

Die Saison 2008 scheint mir die bislang waghalsigste. Sie kommt ohne kanonisierte Stücke des Theaters aus. Kann die Triennale mehr riskieren und avancierter sein als die Salzburger Festspiele?

Wir wissen doch, dass die besonderen Orte bei der Triennale viel mehr zu unvergleichbaren Produktionen einladen. Vieles von dem, was wir gemacht haben und machen, ist auf diese Weise einzigartig. Ich erinnere nur an Andrea Breths *Nächte unter Tage* auf Zollverein, an *Le Vin Herbé* in Duisburg und an *Die Soldaten* in Bochum. Die Triennale ist so zu einem führenden Avantgarde-Festival geworden.

*In der Ära Ihres Vorgängers Gerard Mortier waren die einprägsamsten Aufführungen Alain Platels *Wolf* und Johan Simons' *Sentimenti*. Beide Künstler sind auch für Ihre Intendanz prägend. Hinzu kommt noch Ivo van Hove aus Amsterdam und Anne Teresa De Keersmaeker. Sind die flämisch-niederländischen Künstler wegen ihrer geografischen Nähe zu Nordrhein-Westfalen natürliche Partner für die Triennale?*

Sicherlich ist die Nähe zu den Kollegen aus Belgien und den Niederlanden ein großer Vorteil für uns. Das sind allesamt gute Nachbarn, mit denen es Freude macht, zu arbeiten.

Sie sind ein markanter Musiktheater-Mann, haben aber dennoch wenig großkalibrige Opern ins Triennale-Programm gehievt. Warum?

Den großkalibrigen Operndonner überlassen wir den Theatern, die über Schwergewichte wie Orchester und Ensembles verfügen. Zudem sind wir kein Opernfestival, wir wollten immer ein Fest der verschiedensten Künste sein.

Das diesjährige Programm spielt Exil-Situationen durch. Das beginnt bei dem in Rente gehenden König Lear. Es geht weiter über Christus auf dem Weg nach Golgatha in Alain Platels getanzter Matthäus-Passion. Und es endet bei einer sizilianischen Familie, die in Mailand enturzelt wird in Viscontis Rocco und seine Brüder. Wie sehr trägt die Saison die Handschrift von Marie Zimmermann, die in diesem Jahr die Intendanz übernehmen sollte? Wie haben Sie mit ihr über diese thematische Behauptung gesprochen?

Ich habe mit der unvergessenen Marie Zimmermann oft über ihr künftiges Programm, das nun zu unserem wurde, gesprochen. Viele ihrer Grundideen waren mir durchaus klar. So haben wir in dieser schweren und leider auch verqueren Situation alle miteinander noch einmal angepackt und versucht, ihren Leitlinien zu folgen. Ich muss mich besonders bei dem Leitungsteam, Thomas Wördehoff, Ulli Stepan und Andrea Kaiser bedanken.

Welche Erfahrungen haben Sie während der Triennale-Jahre hier mit den Sponsoren gemacht?

Wir haben uns über jeden gefreut, der uns bei unserer Arbeit unterstützt hat. So haben wir uns bei den vielen Förderern zu bedanken, last but not least auch bei unserem Verein der Freunde und Förderer.

Welchen Rat haben Sie für Willy Decker, Ihren Nachfolger? Und wird der Nicht-mehr-Intendant Flimm als Regisseur in Bochum oder Duisburg inszenieren?

Ich werde meinem Freund Willy Decker nicht in seine Programmplanung dreinreden. Wir sprechen oft miteinander, und ich wünsche ihm von Herzen viel Glück für die nächsten Jahre.

Boon/Simons
VERGESSENE STRASSE

Uraufführung: 23. August



Elsie de Brauw, Steven Van Watermeulen



Elsie de Brauw



Elsie de Brauw



Oscar Van Rompay, Servé Hermans



Kristof van Boven



Aus Greidanus Jr.



Aus Greidanus Jr.,
 Kristof van Boven, Servé Hermans

Jahrhunderthalle →

Stef Aerts, Dorran Ahmad, Mose Allison, Tarik Al-Wazir, Yma América, Angels Voices, Bostjan Antoncic, Jan Assmann, Robert Augustin, Ferdinand Bakker,

Bochum →

Adé Bantu, Voxi Bärenklau, Hendrikje Bartett, Bektas, Hana Berger, Airelle Besson, Klaus Beyer, Flup Beys, Moidele Bickel, Dominik Blum, Gerd Böckmann,



Les ballets C de la B und das Ensemble Aka Moon



Quan Bui Ngoc, Rosalba Torres Guerrero



Quan Bui Ngoc, Rosalba Torres Guerrero



Serge Kakudji

Bach/Cassol/Platel
PITIÉ! ERBARME DICH!

Uraufführung: 2. September



Emile Josse, Rosalba Torres Guerrero, Hyo Seung Ye, Lisi Estaràs, Cristina Zavalloni, Mathieu Desseigne Ravel, Quan Bui Ngoc, Juliana Neves, Louis-Clément Da Costa

Jahrhunderthalle

Lisa Böffgen, Luc Bondy, Pascal Bongard, Audrey Bonnet, Anna Borchers, Dieter Borchmeyer, Philipp Börner, Carlo Bourguignon, Christian Brachtel, Billy Bragg,

Bochum

Monica Brett-Crowther, Chris Bruce, Dominique Bruguère, Sue Buckmaster, Quan Bui Ngoc, Nuran David Calis, Margit Carstensen, Rosanne Cash, Fabrizio Cassol,

Brinkmann/Kamerun/Kümmel
WESTWÄRTS

Uraufführung: 20. September



Sandra Hüller



Fotos © Ursula Kaufmann



————— Maschinenhalle Zeche Zweckel —————>

Alexandre Cavalière, Ferdinando Chefalo, Chocolate com Laranja feat. Rosani Reis,
Miriam Clark, Andrea Clausen, Laura Claycomb, Dorothee Curio, Louis-Clément

6

————— Gladbeck —————>

Da Costa, Stephanie Dauer, Peter De Blicck, Marc de Boeck, Elsie de Brauw, Anne
Teresa De Keersmaecker, Harry de Wit, Willy Decker, Rani Decock, Danny Deflo,

7

Mnozil Brass / Jeschek
IRMINGARD

Deutsche Erstaufführung: 15. September



Fotos © Ursula Kaufmann

Thomas Gansch, Wilfried Brandstötter, Roman Rindberger, Leonhard Paul, Robert Rother, Zoltan Kiss und Gerhard Füssl



Gerhard Füssl



Roman Rindberger



Zoltan Kiss, Roman Rindberger,
 Gerhard Füssl



Robert Rother, Zoltan Kiss



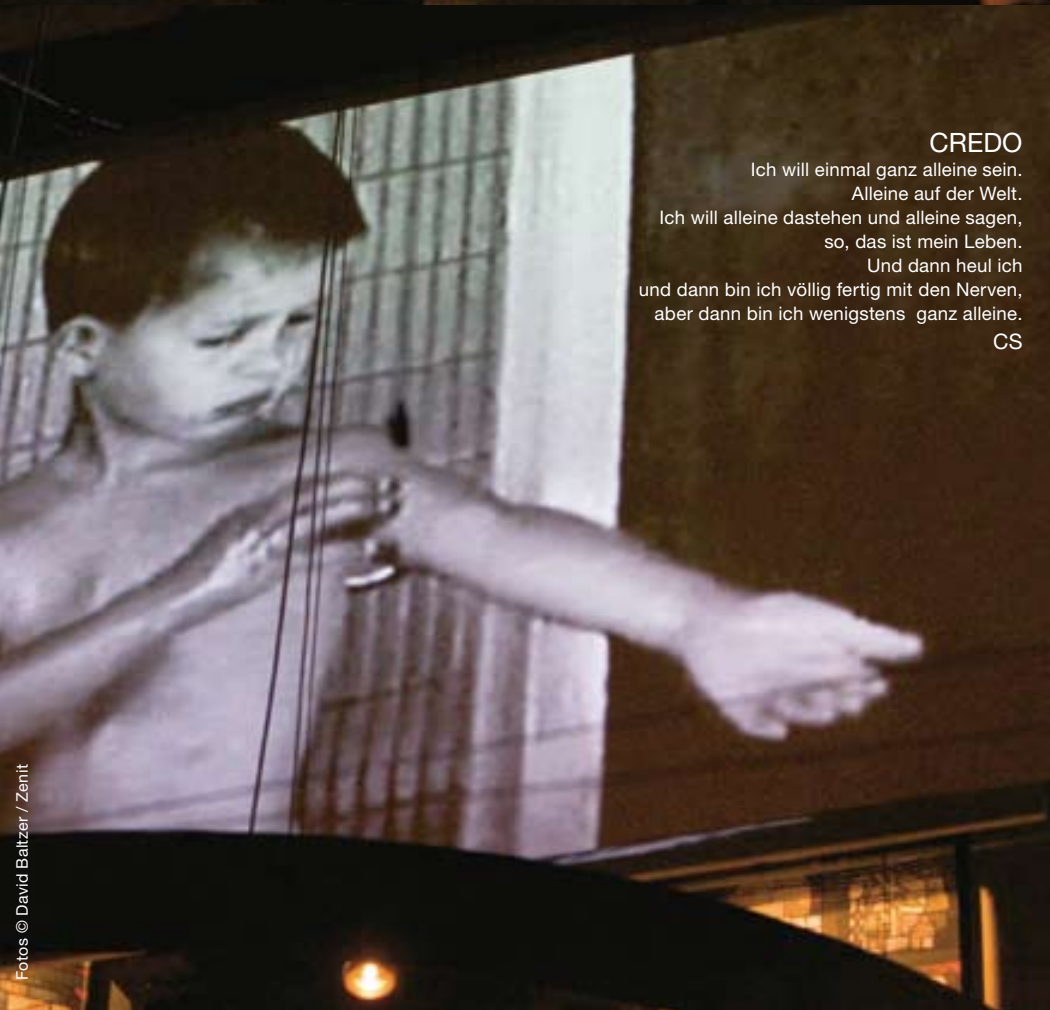
Thomas Gansch, Robert Rother,
 Leonhard Paul, Wilfried Brandstötter

→ **Jahrhunderthalle** →

Mathieu Desseigne Ravel, An d'Huys, Maribeth Diggle, DJ Grizzly Adams, Tale Dolven, Donabi, Duisburger Philharmoniker, René Dumont, Caroline Ebner, Katja Eich-

→ **Bochum** →

baum, Ulrike Eidinger, Saul Eisenberg, Carolin Emcke, Ensemble Aka Moon, Lisi Estaràs, Sherko Fatah, Gisa Flake, Alain Franco, Harald Frings, Horst Gelonnek,



CREDO

Ich will einmal ganz alleine sein.
Alleine auf der Welt.
Ich will alleine dastehen und alleine sagen,
so, das ist mein Leben.
Und dann heul ich
und dann bin ich völlig fertig mit den Nerven,
aber dann bin ich wenigstens ganz alleine.

CS



Angela Winkler, Margit Carstensen (im Hintergrund)

Gebläsehalle

Michael Gempart, Muriel Gerstner, Marie Gheeraert, David Gierth, Melissa Givens,
Luc Goedertier, Thomas Goerge, Fred Goessens, Greta Goiris, Laurent Goldring,

Landschaftspark Duisburg-Nord

Kerstin Grassmann, Aus Greidanus Jr., Claudine Grinwis Plaat Stultjes, Rosalba
Torres Guerrero, Michael Güttler, Christoph Hammer, Händl Klaus, Sachiko Hara,

Schleef / Mozart / Viebrock

DIE NACHT

Premiere: 26. September



Salzlager Kokerei Zollverein, Essen

Friederike Harmsen, Earl Harvin, Philipp Hauß, Bassem Hawar, Kim Haworth, Jost Hecker, Hanna Heier, Korbinian Heintze, Joe Henry, Levon Henry, Markus Hering,



Fotos © Clärchen und Hermann Baus

Ein Abend mit Vesselina Kasarova
und Jan Josef Liefers
Ô, NUIT D'AMOUR ... !
Duisburger Philharmoniker
Musikalische Leitung: Michael Güttler

13. September

Raum: Joachim Janner



»Übles Reden über andere und speziell über die Freunde und die Verwandten ist noch immer die größte Erholung, die der gesellige Mensch gefunden hat. Was ist die gute Gesellschaft? Eine Vereinigung zu übler Nachrede.«

Edmond und Jules de Goncourt,
Tagebücher aus den Jahren 1851 – 1870



Ô mon cher amant, je te jure,
que je t' aime de tout mon cœur;
Mais, vrai, la misère est trop dure,
et nous avons trop de malheur.
Tu dois le comprendre toi-même
que cela ne saurait durer
Et qu' il vaut mieux, Dieu que je t' aime!
Et qu' il vaut mieux nous séparer.

Jacques Offenbach, *La Périchole*



Jahrhunderthalle Bochum

Servé Hermans, Karl-Ernst Herrmann, Mike Herting, Paul Herwig, Clotilde Hesme,
Joshua Hofert, Margarita Holzbauer, Sandra Hüller, Fumiyo Ikeda, Fatmir Ilamai,

Mit drei Konzerten unterwegs in eine musikalische Zukunft

SPURENSUCHE

Leitung: Mike Herting



Mariama



Adé Bantu

RAP

28. August



Toni L



Donabi



Torch



Eda Zari



Maryam Akhondy



Mariana Sadovska

VOCAL

29. August



Charlie Mariano



Rhani Krija

ORIENTAL



Daoud Khan

OKZIDENTAL

30. August



Mike Herting, Charlie Mariano, Paul Shighihara, Ramesh Shotham, Rhani Krija



Albrecht Maurer, Norbert Rodenkirchen, Saad Thamir, Bassem Hawar



Gebläsehalle

Rainer Iwersen, Daniela Janjič, Joachim Janner, Roger Jendly, Bernd Jeschek, Emile Josse, Jan Kahlert, Serge Kakudji, Schorsch Kamerun, Kammerensemble

Landschaftspark Duisburg-Nord

der Neuen Hofkapelle München, Giorgos Kanaris, Yama Karim, Vesselina Kasarova, Ali Keita, Necla Kelek, Antonia Kemi Coker, Hans Kesting, Daud Khan,

Marivaux/Bondy/Herrmann
LA SECONDE SURPRISE DE L'AMOUR

Premiere: 9. September

WERK: LUC BONDY



Clotilde Hesme, Micha Lescot

Shakespeare/Bondy/Peduzzi
KÖNIG LEAR

29. /30. August



Gert Voss

© Ruth Walz



© Ursula Kaufmann



Gerd Böckmann, Caroline Peters, Klaus Pohl, Adina Vetter, Birgit Minichmayr, Luc Bondy, Gert Voss, Christian Nickel, Andrea Clausen und Johannes Krisch (v.l.n.r.)

© Ursula Kaufmann

Standing Ovation, Bravos, minutenlanger Jubel für Luc Bondy und seine Schauspieler – die Deutschland-Premiere der RuhrTriennale-Koproduktion *La seconde surprise de l'amour* und des Burgtheater-Gastspiels von *König Lear* wurden vom Publikum in Bochum und Duisburg frenetisch gefeiert. Regisseur Luc Bondy, der in diesem Jahr bei der Triennale mit Inszenierungen und Filmen porträtiert wurde, genoss die Begeisterung sichtlich – auch bei einer Soiree mit Lesung und Diskussion im Theater Duisburg. Bondy folgte in der Reihe *Werk* seinen Kollegen Andrea Breth, Peter Zadek und Claus Peymann. In bester Laune beschrieb er im Gespräch mit Chefdramaturg Thomas Wördehoff eine Leitidee seiner Arbeit: »Unter Entertainment verstehe ich alles, was mich neugierig macht!«

SOIREE



© Christoph Sebastian

BO-KINO



© Ruth Walz

Werk: Luc Bondy

Kinderchor des Aalto-Theaters, Marian Kindermann, Stefan Kolosko, Hugo Koolschijn, Tschinge Krenn, Hedi Kriegeskotte, Rhani Krija, Johannes Krisch, Johanna

Werk: Luc Bondy

Krusche, Thomas Kufen, Constanze Kümmel, Anne-Catherine Kunz, Aino Labrenz, Benoît Lachambre, Jan Joris Lamers, Liam Lane, Bettye LaVette, Florian

Visconti/van Hove/Versweyveld
ROCCO UND SEINE BRÜDER
 ROCCO E I SUOI FRATELLI

Uraufführung: 27. September

Fotos © Jan Versweyveld



Stef Aerts, Hans Kesting, Fedja van Huêt



Alwin Pulinckx, Celia Nufaar, Fedja van Huêt



Hans Kesting, Eelco Smits



David Logger, Fred Goessens, Fedja van Huêt



Halina Reijn, Hans Kesting



Halina Reijn, Fedja van Huêt



Fedja van Huêt, Halina Reijn



Celia Nufaar



Alwin Pulinckx



Hans Kesting, Halina Reijn, Fedja van Huêt

Jahrhunderthalle

Lebek, Louise Lecavalier, Roch Leibovici, Greg Leisz, Micha Lescot, Samuel Leverman, Bettina Lieder, Jan Josef Liefers, Tcha Limberger, Conrad Lindenberg,

Bochum

Cynthia Loemij, Sigrid Löffler, Mark Lorimer, Robert Luckay, Eric MacLennan, Magic Malik, Claire Mallet, Hans Man in 't Veld, Mariama, Charlie Mariano, Maryam

Mose Allison & Bettye LaVette
EVERYBODY'S CRYIN' MERCY

22./24. August

CENTURY OF SONG

Musical Director: Joe Henry



Mose Allison

Joe Henry



Bettye LaVette



Patrick Warren, David Piltch,
Levon Henry und Chris Bruce



David Piltch



Chris Bruce

»I just can't tell you how much we enjoyed the trip,
the people we met, the concerts... simply everything.

It was delightful and now we clearly understand
why your festival has such a superb reputation.«

Audre und Mose Allison



Jahrhunderthalle

Akhondy feat. Banu & Barbad, Mateus, Tomo Matsubara, Albrecht Maurer, Mathis Mayr, Claron Mc Fadden, Meli, Stefan Merki, Moya Michael, Birgit Minichmayr,

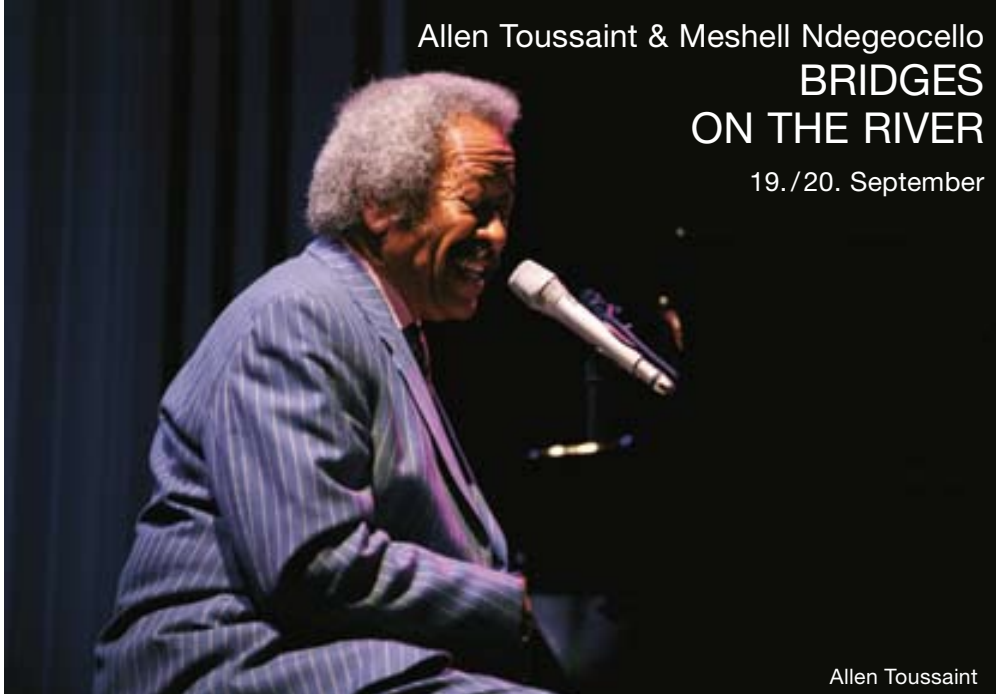
Bochum

Mnozil Brass, Momo, Monsta Cluster mit General Mano, Terézia Mora, Michael Moser, Norbert Müller, Anja Müllich, Heta Multanen, Tareq Nazmi, Meshell

Allen Toussaint & Meshell Ndegeocello

BRIDGES ON THE RIVER

19./20. September



Allen Toussaint

FIDENA /Tranter /Man in 't Veld CUNICULUS

Uraufführung: 18. September



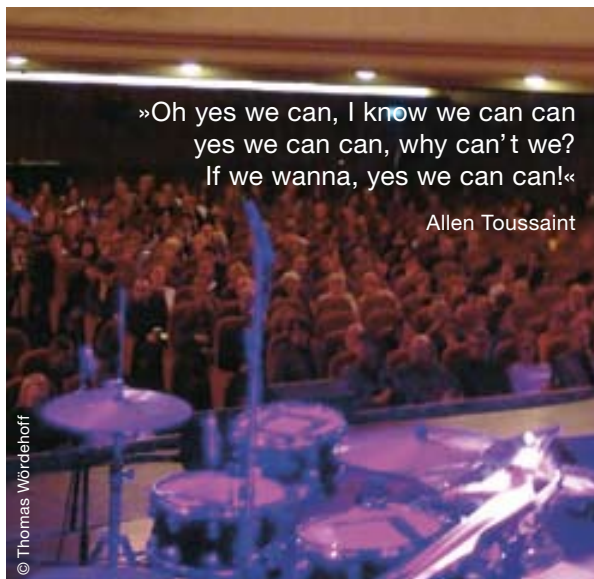
Neville Tranter



Meshell Ndegeocello, Chris Bruce



Levon Henry



»Oh yes we can, I know we can can
yes we can can, why can't we?
If we wanna, yes we can can!«

Allen Toussaint



Fotos © Michael Kneiffel

————— Lichtburg, Essen —————>

Ndegeocello, Juliana Neves, Christian Nickel, Daniel Niggemann, Jochen Noch, Cees Nootboom, Mohsen Nouri, Bianca Novak, Dominik Novak, Sebastian Nüb-

————— PACT Zollverein, Essen —————>

ling, Celia Nufaar, Carl Oesterhelt, Wim Opbrouck, Emine Sevgi Özdamar, Josip Palavra, Mira Partecke, Richard Peduzzi, Elizaveta Penková, Caroline Peters, Peter



IS YOU ME

Ein Duett für Louise Lecavalier und Benoît Lachambre
Deutsche Erstaufführung: 2. Oktober



PACT Zollverein

Pichler, David Piltch, Andy Pink, Alain Platel, Christina Plein, Klaus Pohl, Alwin Pulinckx, Wiebke Puls, Christoph Ransmayr, Halina Reijn, Martin Reiter, Ron Reu-



Fotos © Herman Sorgeloos

ZEITUNG

Ein Tanzstück von Anne Teresa De Keersmaeker
und Alain Franco
Deutsche Erstaufführung: 10. September



Essen

man, Carolina Riano, Norbert Rodenkirchen, Hahn Rowe, Natalia Rudziewicz, Juan Sebastian Ruiz, Romeu Runa, Rudy Sabounghi, Laurenz Sachenbacher,



Raum: Joachim Janner

Fotos (wenn nicht anders angegeben) © Birgit Hupfeld



© Wilfried Meyer

Marie Zimmermann
1955 – 2007

Lesung für eine Freundin
MARIES BÜCHER

24. August



David Tushingham, Hedi Kriegeskotte
und Christine Schönfeld



Jürgen Uter, Anne Tismer,
Christine Schönfeld und Klaus Weiss

Neue Texte. Junge Autoren
FREMDE HEIMAT

31. August



Eva-Maria Voigtländer, Daniela Janjić



Sherko Fatah und Nuran David Calis



© Michael Kneffel

Mustafa Yeneroglu, Necla Kelek, Heinrich Wefing, Tarik Al-Wazir und Thomas Kufen

WAS TUN?

Zwischen Fremdsein und Zugehörigkeit in Deutschland

14. September

AUSZUG DER KINDER ISRAELS AUS ÄGYPTEN

5. Oktober



© Diana Küster

Dieter Borchmeyer, Carolin Emcke und Jan Assmann (RuhrTriennale 2007)

Jahrhunderthalle

Bochum

Cees Nooteboom liest aus seinem Gesamtwerk
Werner Wölbern rezitiert Gedichte des Autors

WELT ERFAHREN

28. September

© Simone Sassan / Suhrkamp Verlag



Empty Quarter

Unter dem Boden schlummert der Berg;
Und über dem Sand, der mich auffrißt,
Hängt tot wie die Sonne der Fluß
Mit seinem verführenden Flügel.
Überall war ich, ein Hund zum Verscheuchen
In der Verkehrung der Welt,
Meine Spur im Sandsturm verloren
Wie ein Wort, dessen Buchstaben fehlen,
Wie ein Name, den keiner trägt.

Cees Nooteboom



Emine Sevgi Özdamar

GRENZ GÄNGE

Theatertexte
und Prosa

© Helga Kneidel

Als Kind in Istanbul war das erste europäische Wort, das ich gehört habe:
»Deux-Pièces«. Meine Eltern gingen jeden Montag zu einem Kino, das
»Teyyare Sinemasi« hieß. Das bedeutete auf Deutsch: Flugzeugkino.
Dieses Kino zeigte nur europäische Filme. Meine Mutter erzählte mir von
dem Besitzer des Flugzeugkinos, der sich selbst wie ein Filmstar verkleidete
und die Besucher am Eingang seines Kinos empfing. Er wusste, dass die
Zuschauer in manchen europäischen Filmen, die er zeigte, weinen
würden. Für solche traurigen Filme ließ er aus feinen Stoffen Taschentücher
herstellen, die er persönlich vor dem Kino verteilte. Meine Mutter gab mir
eines von diesen Tüchern, mit dem sie im Kino ihre Tränen getrocknet hatte.
Ich legte dieses Taschentuch mit den Tränen meiner Mutter in meinen
Schulatlas, genau zwischen die Seiten, wo Europa abgebildet war.

Emine Sevgi Özdamar

Jahrhunderthalle Bochum

Ramesh Shotham, Igor Shyshko, Johann Simons, Sinuhe, Eelco Smits, Felix
Steinhardt, Krassimir Sterev, Nancy Sullivan, Elie Tass, Saad Thamir, Thelma

Ransmayr / Mora / Trojanow
MIT DER SEELE SUCHEN

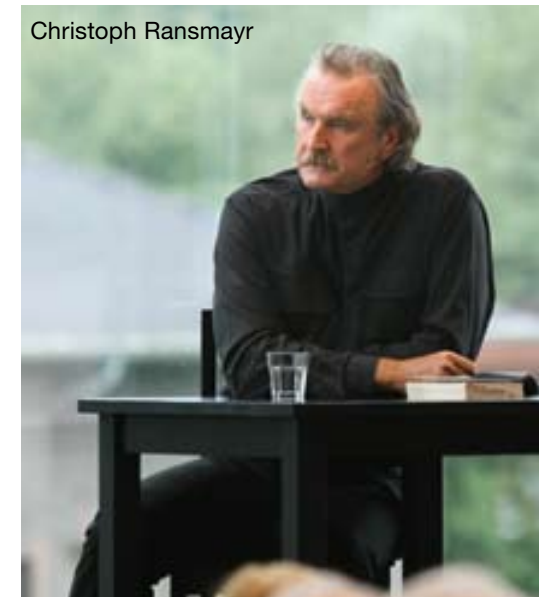
7. September



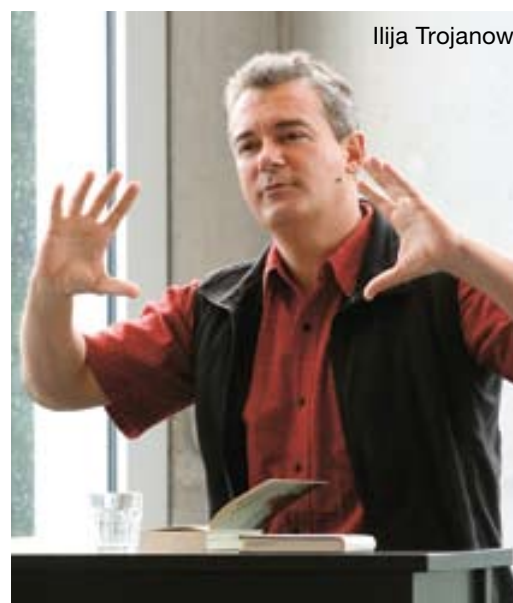
Ein Sonntag mit drei Dichtern



Sigrid Löffler, Moderation



Christoph Ransmayr



Ilija Trojanow



Terézia Mora

Fotos © Birgit Hupfeld

Zollverein School, Essen

Theunis, Philippe Thuriot, Anne Tismer, Komi Mizrajim Togbonou, Toni L, Torch,
Allen Toussaint, Neville Tranter, Ilija Trojanow, Jürgen Tulzer, Jürgen Uter, Guido

Händl Klaus/Wittershagen
Nübling / Gerstner
FURCHT UND ZITTERN

Uraufführung: 12. September



Wiebke Puls, Caroline Ebner, Jochen Noch, Paul Herwig, Tanja Schleiff,
Kindersolisten des Staatstheaters am Gärtnerplatz

© Arno Declair

Fern der Kinder

*Fern der Kinder, die ich fürchte,
darf ich mich bewegen,
frei.*

*Fern der Kinder, die er fürchtet,
darf er sich bewegen,
frei.*

*Doch er muß sich die Scham,
sich die Scham bedecken.
Es ist nicht erlaubt, nackt umherzugehn.*

*Schmiege dich, dich an mich.
Halte dich, dich an mich.
Ich bedecke dich, bedecke dich.*

Niemals in Berührung

*Kam mit Kindern
niemals in Berührung,
wich den Kindern schmerzlich aus.
Es ist eine Wunde, weil ich doch
von Haus aus freundlich wie
die andern bin,
ständig aber an
den Schuldspruch denken muß,
der mich auskühlt, ganz, als lebte ich
in einem Schatten, den ich nicht
verlassen kann.
Weiche ich den Kindern aus,
weinen sie, sie halten mich
für verloren, der ich
auch verloren bin.*

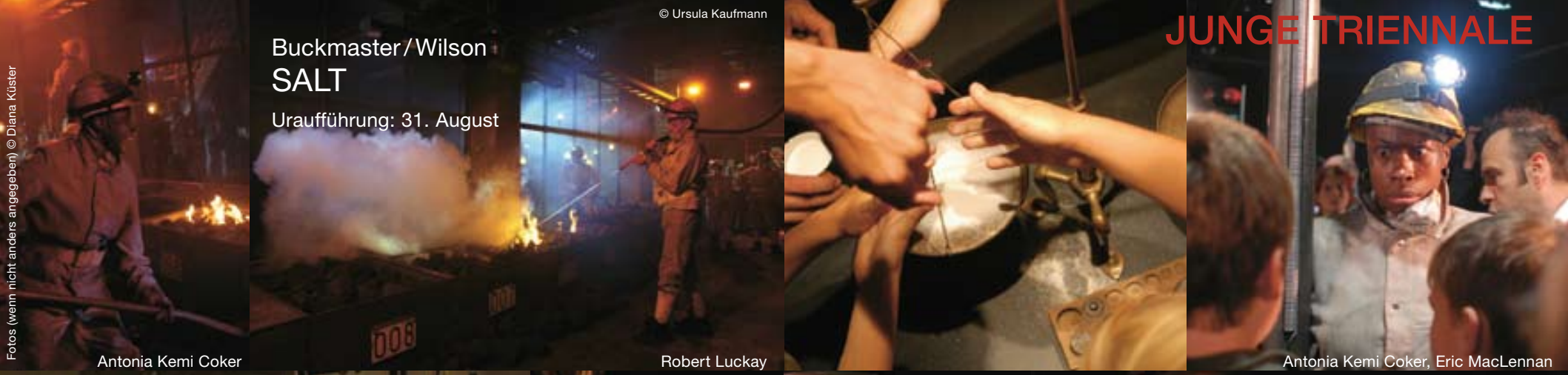
Händl Klaus, *Furcht und Zittern*

Salzlager Kokerei Zollverein →

Vaganeer, Kristof Van Boven, Mark Van Denesse, Desiree van Gelderen, Sanne Van Heek, Ivo van Hove, Fedja van Huêt, Oscar Van Rompay, Steven Van

Essen →

Watermeulen, René van Zinnicq Bergmann, Fien Vandemoortele, Jan Veldmann, Lode Vercamp, Jan Versweyeld, Adina Vetter, Anna Viebrock, Moritz Vierboom,



Buckmaster/Wilson
SALT
Uraufführung: 31. August

© Ursula Kaufmann

JUNGE TRIENNALE

Fotos (wenn nicht anders angegeben) © Diana Küster

Antonia Kemi Coker

Robert Luckay

Antonia Kemi Coker, Eric MacLennan



Eric MacLennan, Antonia Kemi Coker



© Ursula Kaufmann



Liam Lane



Mohsen Nouri



Mohsen Nouri, Eric MacLennan



Helen White



Mohsen Nouri, Antonia Kemi Coker



Eric MacLennan, Helen White, Mohsen Nouri



Claire Mallet, Helen White, Mohsen Nouri, Robert Luckay



Mohsen Nouri, Robert Luckay

Salzfabrik Kokerei Zollverein

Jochen Vogel, Admayatesha von Abel, Achim von Paczensky, Mariella von Vequel-Westernach, Gert Voss, Dirk Warme, Patrick Warren, Anna Watson, Heinrich Wefing,

Essen

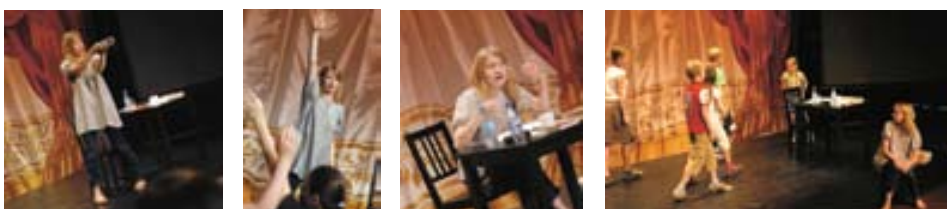
Klaus Weiss, Luise Weiß, Michael Wertmüller, Helen White, Stefan Wieland, Jonathan Williams, Sandy Williams, Lou Wilson, Angela Winkler, Karin Witt, Lars Wittershagen,



JUNGE TRIENNALE

Theaterakademie für Kinder

Fotos (wenn nicht anders angegeben) © Diana Küster



Zu Hause in drei Welten Caroline Peters, Schauspiel



Rock 'n' Roll Low School Schorsch Kamerun, Musik



Feuer frei! Martin Reiter, Pyrotechnik



Theater heute Elisabeth Schweeger, Intendantin des schauspielFrankfurt



Shakespeares Globe Rainer Iwersen, Regisseur und Übersetzer



Operngeschichte(n) Willy Decker, Regisseur und Intendant der RuhrTriennale 2009-2011

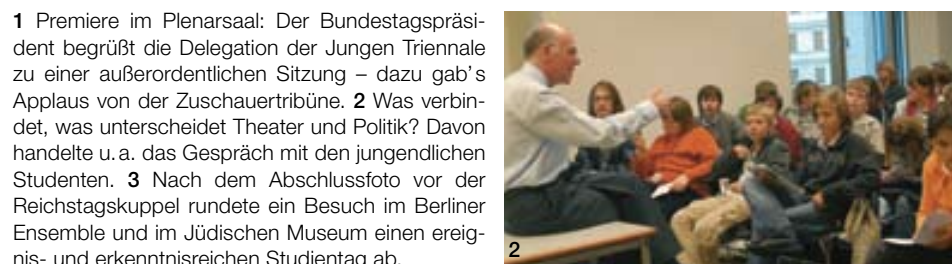
————— PACT Zollverein, Essen —————>

Werner Wölbern, Hyo Seung Ye, Mustafa Yeneroglu, Eda Zari, Cristina Zavalloni



Wir fahren nach Berlin!

Eine kulturpolitische Exkursion für Jugendliche am 20. September zu Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert, Schirmherr der Theaterakademie für Kinder



1 Premiere im Plenarsaal: Der Bundestagspräsident begrüßt die Delegation der Jungen Triennale zu einer außerordentlichen Sitzung – dazu gab's Applaus von der Zuschauertribüne. 2 Was verbindet, was unterscheidet Theater und Politik? Davon handelte u. a. das Gespräch mit den jugendlichen Studenten. 3 Nach dem Abschlussfoto vor der Reichstagskuppel rundete ein Besuch im Berliner Ensemble und im Jüdischen Museum einen ereignis- und erkenntnisreichen Studientag ab.



Im Himmel über Berlin: Cathrin Rose, Leiterin der Jungen Triennale (Hintergrund, fünfte v. r.) und die Teilnehmer der Expedition in die Hauptstadt.

————— Berlin-Exkursion —————>

© Clärchen und Matthias Baus

Wir danken allen Förderern, Partnern, Sponsoren und Freunden der RuhrTriennale

Aufsichtsrat Kultur Ruhr GmbH 2008 Dr. Arnim Brux, Hans-Dieter Collinet, Dr. Hans-Dieter Fischer, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Gerhard Heilgenberg, Wolfgang Hoffmann, Heinz-Dieter Klink, Reinhard Krämer, Prof. Dr. Norbert Lammert, Dr. Gerd Mahler, Helmut an de Meulen, Mehrdad Mostofizadeh, Daniel Schranz, Klaus-Dieter Schulz, Christa Thoben, Johannes Winkel

Kuratorium Prof. Alfred Biolek, Hanns-Ludwig Brauser, Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Cox, Dipl.-Kfm. Heinrich-O. Deichmann, Bettina Teresa Eickhoff, Prof. Dieter Gorny, Gabriela Grillo, Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Dr. Willi Gründer, Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Prof. Dr. Hajo Kurzenberger, Michael Meier, Dr. Werner Müller, Otto und Beate Rehhagel, Christiane zu Salm, Cornelia Steilmann, Werner Taiber, Dr. Michael Vesper

Verein der Freunde und Förderer der RuhrTriennale e.V. Vorstand und Gründungsmitglieder: Dr. Michael Vesper *1. Vorsitzender*, Dr. Stephan Holthoff-Pförtner *Schriftführer*, Klaus Sälzer *Schatzmeister*, Cornelia Brüninghaus-Knubel, Bettina Teresa Eickhoff, Dr. Martin Gretenkorrdt, Dr. Georg Scheid

Kooperationspartner Arts Council England, Bahnhof Langendreer Bochum, Bayerische Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater München, BMW Niederlassung Essen, Bochumer Symphoniker, Bochumer Veranstaltungen GmbH, Buchhandlung Proust Essen, Burgtheater Wien, Casablanca Filmkunsttheater Bochum, CDC d'Aquitaine Artigues-près-Bordeaux, Courtyard by Marriott, Das Quartier e.V. Bochum, De Munt/La Monnaie Brüssel, Deutsche Bank AG, Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutscher Bundestag, Deutscher Hausfrauenbund Duisburg (Aktive Frauen & DU), DIE ZEIT, Duisburger Philharmoniker, Eissporthallen Betriebsgesellschaft mbH Duisburg, esco – european salt company GmbH & Co. KG, Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, Fabbrica Europa Florenz, ferrotel Duisburg, Festival d'Automne à Paris, Festival TransAmériques Montréal, FIDENA – Figurentheater der Nationen, Fondation Leenaards, HUBER Packaging Group GmbH + Co. KG, Hugues Notduschen GmbH, IHK Bochum, Flämische Regierung, Kemnader Kreis e.V., Kulturbüro Essen, Kulturdezernate der Triennale-Städte, Kunststiftung NRW, K.WEST, Landesentwicklungsgesellschaft (LEG), Landschaftspark Duisburg-Nord, Le Grand Théâtre de Luxembourg, les Ballets C de la B, Lichtburg Essen, Lincoln Center Festival, Marketinggesellschaften der Triennale-Städte, MC2:Grenoble Scène nationale, Mercat de les Flors Barcelona, Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe Essen, MODAFE 2008 Südkorea, Münchner Kammerspiele, Nouveau Théâtre d'Angers – Centre dramatique national des Pays de Loire, NRW.BANK, NRW-Ticket, NT Gent, PACT Zollverein, PAR B.L.EUX Montréal, Park Avenue Armory New York, Pionier Berufskleidung GmbH, Praxis Central Essen, pro Ruhrgebiet e.V., Provinz Ostflandern, Regionalverband Ruhr, Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Ringlokschuppen Mülheim, ROSAS, Salzburger Festspiele, Sanitätshaus & Orthopädietechnik Münch & Hahn GmbH Co. KG, Sonnenwall eG Duisburg, Stadt Gent, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, Stiftung pro Bochum, Stiftung Zollverein, Studiosus Reisen München GmbH, Stuffed Puppet Theatre, Tanzlandschaft Ruhr, Technisches Hilfswerk Ortsverband Gelsenkirchen, Theater Duisburg, Théâtre de Caen, Théâtre de la Ville Paris, Théâtre Nanterre Amandiers, Theatre-Rites, Théâtre Vidy-Lausanne, Toneelgroep Amsterdam, TorinoDanza, Triennale Center Essen, Tour de Ruhr, Usine C Montréal, Verein der Freunde und Förderer der RuhrTriennale e.V., Vestische Straßenbahn GmbH, Volkshochschule Duisburg, WAZ Mediengruppe, WDR, WestLB, Wiener Festwochen, ZDF Theaterkanal, Zollverein School Essen

Triennale Team 08 Constanze Albert, Tanja Alstede, Chiara Becker, Julia Behrent, Anne Milena Bögel, Christiane Brüggemeier, Tina Carstens, Gabriele Cielinski, Miriam Czepluch, Fatima Derhai-Unger, Tobias Diekmann, Janne Evensen, Jürgen Flimm, Harald Frings, Oliver Golloch, Ulrike Graf, Kazusa Haii, Benjamin zur Heide, Nina Herden, Dirk Hesse, Stefan Hilterhaus, Inke Hoefler, Florentine Hötzel, Maren Hofmeister Dowd, Stefan Holtz, Victoria Huppertz, Renate Ingenwerth, Joachim Janner, Katrin Kähler, Andrea Kaiser, Claudia Klein, Isa Köhler, Alexander Kreuselberg, Jürgen Krings, Sabine Krüger, Bertram Lettow, Franca Lohmann, Franz-Josef Lortz, Franziska Luhn, Jan Meier, Dorothee Meyer, Horst Mühlberger, Nico Müller, Dorothea Neweling, Anja Nole, Brigitte Olbrisch, Martina Ossoble, Uwe Peters, Carolin Pietzsch, Anne Prietzsch, Manuela Przywara, Dieter Reeps, Martin Reiter, Naemi Reymann, Annika Rötzel, Cathrin Rose, Julia Schmidt, Christiane Schmitz, Volker Schmitz, Uwe Schmitz-Gielsdorf, Thomas Schnieders, Ulli Stepan, Swantje Stephan, Michael Turrek, David Tushingham, Julia Vogt, Eva-Maria Voigtländer, Jürgen Wagner, Ulrike Wangerin, Jenny Weiß, Stefanie Weißenfels, Jana Wiechers, Thomas Wördehoff, Anke Wolter, Kathrin Zirbs

Bildnachweis Titel Logo und Zeichnung: Karl-Ernst Herrmann Innen Collage S. 34 Swantje Schneider **Backstage-Fotos** © Clärchen und Hermann Baus (11-12, 40), Birgit Hupfeld (10), Ursula Kaufman (1-3, 6-7, 21-23, 49-50, 53), Constanze Kümmel und Merle Katrin Seibert (16), Diana Küster (51), Landesvertretung NRW Brüssel (41), RuhrTriennale (9, 13-15, 17-20, 24-39, 42-48), Heidrun Mittermair (4), Proust Buchhandlung (8), Helge Thelen (5), Bernd Thissen (52). Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu ermitteln. Sollten darüber hinaus Ansprüche bestehen, bitten wir uns dies mitzuteilen. Redaktionsschluss: 21. September 2008

Geschäftsführung Jürgen Flimm & Jürgen Krings **Leitungsteam** Thomas Wördehoff, Ulli Stepan, Andrea Kaiser **Redaktion** Andrea Kaiser **Mitarbeit** Chiara Becker, Kazusa Haii, Victoria Huppertz, Franca Lohmann, Julia Vogt **Grafik** Naemi Reymann **Produktion** freie-produktioner Düsseldorf GmbH & Co. KG **Druck** Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG, Greven

Kultur Ruhr GmbH, Leithest. 35, D-45886 Gelsenkirchen, Tel. 0209.167 17 00, info@ruhrtriennale.de

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung



Regionalverband Ruhr



BMW
Niederlassung Essen



WAZ

KUNSTSTIFTUNG • NRW



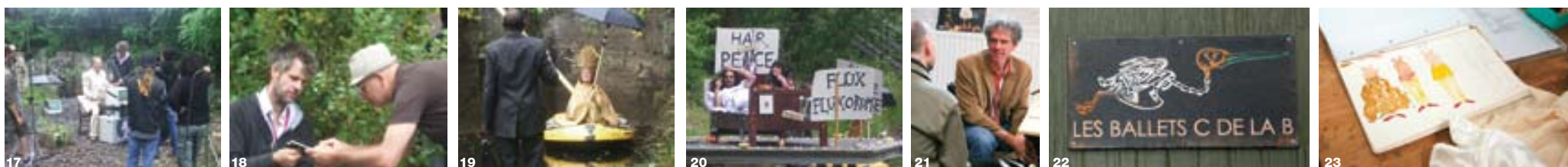
DIE ZEIT



1 Prolog: Zahlreiche Künstler der Saison 2008 sind zu Gast bei der Auftaktveranstaltung für den Verein der Freunde und Förderer. Über ihre Projekte und den Stand der Proben im Gespräch mit Chefdramaturg Thomas Wördehoff berichten u.a. **2** Sue Buckmaster und **3** Joe Henry – hier im Duett mit Sohn Levon, 16 Jahre. **4** Spielzeiteröffnung mit einem *Century of Song*-Konzert und anschließendem **5** Feuerwerk. **6** Feier zur Eröffnungspremiere von *Vergessene Straße* mit **7** Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, Staatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Jürgen Flimm und Regisseur Johan Simons.



8 Luc Bondy und **9** Händl Klaus zu Gast in der Essener Buchhandlung Proust. **10** Ilija Trojanow signiert anlässlich seiner Lesung in der Zollverein School. **11** Jan Josef Liefers, Michael Güttler und Vesselina Kasarova feiern die *Nuit d'amour* – nicht ohne den obligatorischen Cancan mit Betriebsdirektorin Ulli Stepan. **13** Katja Eichbaum und Schorsch Kamerun feuern die Mitwirkenden von *Westwärts* an. **14** Dichtersohn Robert Brinkmann mit Mutter Marleen am Büchertisch in Gladbeck. Mitwirkende und Autorin eines Probenstagebuchs: **15** Cornelia Brüninghaus-Knubel. **16** Bühnenbildmodell des »begehbaren Ausnahmezustands«.



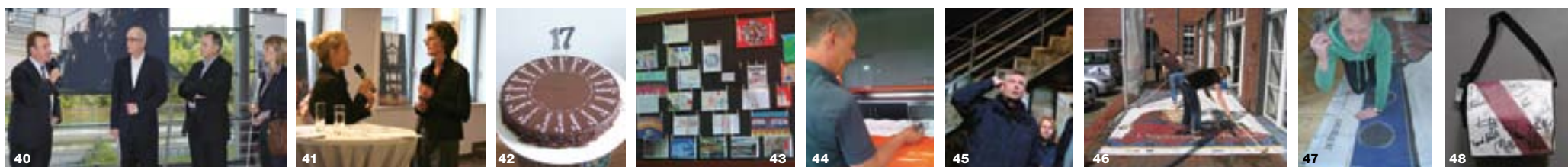
17-20 Christoph Schlingensiefel dreht zum zweiten Mal (nach dem *Kettensägenmassaker*) im Landschaftspark Duisburg-Nord für *Eine Kirche der Angst*. Probenbesuch in Gent bei **22** les ballets C de la B **21** Alain Platel im Gespräch mit einem Journalisten. **23** Erste Kostümfiguren für *pitie ! Erbarme Dich!*



24 Uwe Schmitz-Gielsdorf, Bettye LaVette, **25** Mose Allison und seine Frau Audre bei der Premierenfeier von *Century of Song*. **26** Allen Toussaint trifft seine Fans im Foyer der Essener Lichtburg nach seinem umjubelten Konzert. **27** Letzte Schläge auf den Slap-Bass: Meshell Ndegeocello bereitet sich vor. **28** Setliste für das Konzert von Allen Toussaint. **29** Ankunft des Mannschaftsbusses von Mnozil Brass, **30** *Irmgard*-Proben in Wien. **31** Glückwunsch zur erfolgreichen Uraufführung von *Cuniculus*: Neville Tranter bei PACT Zollverein. **32** Ivo van Hove mit Mitarbeiter Wouter van Ransbeek entspannen in einem Bochumer Café.



33 Karl-Ernst Herrmann und Grafikerin Jenny Weiß erwarten die Druckfahren des Jahresprogramms. **34** Büro der RuhrTriennale-Produktionsleitung: Ein Kraftwerk der Organisation und Logistik. **35** Kurz vor Festivalbeginn: Kein Hitzefrei, aber Gelato für alle! **36** Die Crew des Vorderhauses kleidet sich triennalegerecht ein. **37** Unterhaltsame und kompetente Führung durch die Jahrhunderthalle mit Dorothea Neweling. **38** Shuttle *Westwärts*: Besucher steigen in den Bus nach Gladbeck. **39** Containerdorf Zweckel.



40 Danke an Sponsoren und Förderer: Der Essener BMW-Chef Carsten Bödecker und Gattin, Thomas Wördehoff und Geschäftsführer Jürgen Krings bei der Begrüßung für eine Kundenveranstaltung. **41** Andrea Kaiser und Bettina Eickhoff diskutieren über bürgerschaftliches Engagement bei der Programmvorstellung in der NRW-Landesvertretung Brüssel. **42** Madonnas Neffe Levon Henry feiert seinen 17. Geburtstag in Bochum. **43** Bilder einer Ausstellung: Bewerbungen für die *Theaterakademie für Kinder*, **44** Ausstattungsleiter Joachim Janner bei der Planung der Fotoausstellung in der Jahrhunderthalle. **45** Der technische Leiter Dieter Reeps zeigt die Essener Salzfabrik. **46** Die neue Triennale-Taschenkollektion aus recycelten Bannern entsteht – **47** mit Amtshilfe von Kostümchef Jan Meier. **48** Für Fans und Friends: signierte Tasche.



49 Helden der Technik und **50** Maren Hofmeister und Peter Hoare nach der New Yorker Premiere der *Soldaten*. **51** Vor der Abfahrt zum Bundestagspräsidenten nach Berlin: Über sechzig Jugendliche um 7.31 Uhr am Bochumer Hauptbahnhof. **52** Den guten Wünschen von Jürgen Flimm **53** und Norbert Lammert für Willy Decker und sein Team schließen wir uns an: Toi, toi, toi für die nächste Triennale!

Saison 2008

Ein Gespräch mit Jürgen Flimm

Boon/Simons
Vergessene Straße 2

Bach/Cassol/Platel
pitié! Erbarme Dich! 4

Brinkmann/Kamerun/Kümmel
Westwärts 6

Mnozil Brass/Jeschek
Irmingard 8

Schlingensief
Eine Kirche der Angst vor dem Fremden in mir 10

Schleef/Mozart/Viebrock
Die Nacht 12

Kasarova/Liefers/Güttler
Ô, nuit d'amour ... ! 13

Herting
Spurensuche 14

Werk: Luc Bondy 16
Shakespeare/Bondy/Peduzzi König Lear
Marivaux/Bondy/Herrmann La Seconde Surprise de l'amour

Visconti/van Hove/Versweyveld
Rocco und seine Brüder/Rocco e i suoi fratelli 18

Century of Song 20

FIDENA/Tranter/Man in 't Veld Cuniculus 23

Lachambre/Lecavalier Is you me 24

De Keersmaecker/Franco/Lamers Zeitung 25

Lesung für eine Freundin Maries Bücher 26

Neue Texte. Junge Autoren Fremde Heimat 26

Wefing Was tun? 27

Assmann /Borchmeyer/ Emcke
Auszug der Kinder Israels aus Ägypten 27

Nooteboom/Wölbern Welt erfahren 28

Özdamar Grenzgänge 28

Ransmayr/Mora/Trojanow Mit der Seele suchen 29

Händl Klaus/Wittershagen/Nübling/Gerstner
Furcht und Zittern 30

Buckmaster/Wilson Salt 32

Theaterakademie für Kinder 34

Exkursion Wir fahren nach Berlin 35

Impressum 36

Backstage 37

FOTOAUSSTELLUNG RUHRTRIENNALE 2005 – 2007

Konzeption: Joachim Janner, Andrea Kaiser
Mitarbeit: Julia Behrent, Johannes Ehmann,
Manuela Przywara



Fotografien von Clärchen Baus, Matthias Baus,
Birgit Hupfeld, Ursula Kaufmann, Michael Kneffel,
Uwe Niehuus, Christoph Sebastian, Clemens Sippel,
Frank Szafinski und Bernd Uhlig

22. August – 5. Oktober 2008
Jahrhunderthalle Bochum

www.ruhrtriennale.de